

# US-Neuzugang erfüllt sich in Dillingen einen Traum

Sophia Nolan wollte immer schon mal jenseits des großen Teichs Basketball spielen. Das macht sie nun - und trifft dabei auch auf ihre Zwillingsschwester.

VON DAVID BENEDYCUK

**DILLINGEN** Die Zweitliga-Basketballerinnen der Dillingen Diamonds haben einen Lauf: Mit dem 85:66 (42:40) am vergangenen Samstag zu Hause gegen den TSV München-Ost feierten sie ihren vierten Liga-Sieg in Folge. Zudem erreichten sie Anfang Dezember mit dem 67:51-Erfolg bei Regionalligist Titans Stuttgart zum zweiten Mal in Folge das Viertelfinale im DBBL-Pokal, wo am 8. Januar ein Heimspiel gegen den deutschen Meister Alba Berlin winkt. Die Berlinerinnen spielen am Mittwoch im Achtelfinale bei Dillingens Liga-Rivale TSV Wasserburg.

Der jüngste Aufschwung der Diamonds liegt nicht zuletzt daran, dass sich die neue US-Amerikanerin Sophia Nolan immer besser zurechtfindet. „Ich selbst und wir als das Team konnten uns von Spiel zu Spiel steigern“, blickt die 24-Jährige aus Valparaiso, etwa eine Autostunde von Chicago entfernt am Lake Michigan gelegen, auf einen positiven Verlauf ihrer Station im Saarland. Ihren Punkteschnitt hat die 1,86 Meter große Sophia Nolan, die ihre Vielseitigkeit auf dem Spielfeld als größte Stärke nennt, auf durchschnittlich 23 Zähler gesteigert, nebst 11,8 Rebounds pro Partie.

„Meine Treffsicherheit, Rebound-Fähigkeiten, gutes Defensivspiel und ein generell hoher Basketball-IQ“, sagt Sophia Nolan über ihre Stärken. Gerade zuletzt lief es rund für sie: 33, 31, 30

und zuletzt 27 Punkte steuerte die 24-Jährige zu den vier Siegen in Serie bei. An diesem Samstag will die Mannschaft von Trainer Rouven Behnke am Doppelspieltag mit den Regionalliga-Herren der Saarlouis Sunnings, die um 19.30 Uhr gegen die Ravens Reutlingen spielen, in der Saarlouiser Stadtgartenhalle nachlegen und um 17 Uhr gegen den punktgleichen MTV Stuttgart den fünften Sieg folgen lassen.

Sophia Nolan wird erneut eine Schlüsselrolle zukommen. Die Möglichkeit, professionell in Übersee Basketball zu spielen, war für die reiselustige Hobby-Fotografin

**„Meine Treffsicherheit, Rebound-Fähigkeiten, gutes Defensivspiel und ein generell hoher Basketball-IQ.“**

Sophia Nolan  
über ihre Stärken

„ein lebenslanger Traum“ gewesen. Diesen erfüllt sie sich aktuell im Doppelpack – denn auch ihre sieben Minuten ältere Zwillingsschwester Emma Nolan ist nach dem Studium in Deutschland untergekommen. Sie spielt seit Saisonbeginn für Dillingens Liga-Rivale, den makellosen Spitzenreiter Falcons Bad Homburg. „Es war mir sehr wichtig, im selben Land wie meine Zwillingsschwester zu spielen“, sagt Sophia Nolan. Die Dillingen Diamonds bieten ihr diesbezüglich „eine großartige Möglichkeit. Vom ersten Telefonat

an hat die Chemie gestimmt“, berichtet Sophia Nolan.

Nachdem der Versuch gescheitert war, im Zwillings-Doppelpack bei einem Verein unterzukommen, sei sie zunächst in ein kleines Loch gefallen – aus dem unter anderem Diamonds-Trainer Behnke sie herausholte. „Er hat mir sehr geholfen, meine Freude am Basketball wiederzuentdecken“, sagt die 24-Jährige. Ihre starken Zahlen zuletzt unterstreichen das. Das erste Zwillingsduell gab es übrigens bereits im zweiten Spiel, als die Diamonds in Bad Homburg mit 57:91 verloren. „Es fühlte sich komisch an, weil wir unser ganzes Leben lang immer im selben Team gespielt haben“, erklärt Sophia Nolan.

Auch an „das neue physische Niveau mit einer generell aggressiveren Spielweise“ musste sich die großgewachsene Amerikanerin, die an der Loyola Universität in Chicago ihren Bachelor in Management und ihren Master in Business Administration (vergleichbar mit BWL) ablegte, erst gewöhnen – was ihr zuletzt herausragend gelang. „Ich glaube, wir haben das Potenzial, um in die Top Fünf der Liga zu kommen“, sagt Sophia Nolan vor dem letzten Hinrunden-Spiel gegen Stuttgart. Mit einem Sieg würde dieser Fall eintreten. Auch das danach folgende vierte Heimspiel in Folge am Samstag, 21. Dezember, gegen den Vorletzte DJK Bamberg ist nach dem 104:71-Hinspielsieg machbar – und so winkt Nolan und den Diamonds ein aus sportlicher Sicht erfreuliches Weihnachtsfest.



Sophia Nolan schraubt sich in die Höhe, nimmt Maß und bugsiert den Ball Richtung Korb. Zuletzt sorgte sie pro Partie für 20 bis 30 Punkte. FOTO: OLIVER ALTMAYER

## Volleyball: Damen gewinnen, Herren verlieren

**SAARLOUIS** (red) Es war ein Krimi ohne glückliches Ende: Die Oberliga-Volleyballer der VSG Saarlouis haben am Samstag die neue US-Niederlage beim Tabellensechsten TS Germersheim kassiert. Bitter: Die Saarlouiser egalisierten einen 0:2-Satzrückstand, um dann den entscheidenden Tiebreak in der Verlängerung mit 17:19 zu verlieren. An diesem Samstag, 14. Dezember, empfängt der Tabellenvierte im letzten Spiel des Jahres um 19.30 Uhr in der Großsporthalle Emsdorf den Tabellendritten TGM Mainz-Gonsenheim II, der fünf Punkte mehr hat.

Zuvor sind dort ab 16 Uhr die Damen der VSG Saarlouis am Ball. Sie erwarten zum letzten Spiel des Jahres den VfL Oberbieber. Der steht punktgleich mit den Saarlouiserinnen auf dem fünften Tabellenplatz, die VSG ist Sechster. Mit einem 3:1-Erfolg beim Tabellenneunten VSC Guldental hatten die VSG-Damen am Sonntag ihren vierten Saisonsieg gefeiert.

## HC Schmelz gewinnt sein erstes echtes Heimspiel

**SCHMELZ** (frf) Ein neuer Sportboden, etwa 100 Zuschauer auf der neuen Tribüne: Am Donnerstag besiegte Handball-Oberligist HC Schmelz im Kellertduell in der sanierten Primshalle RW Schaumberg mit 27:22 (14:14). „Unser erster richtiger Heimspiel der Saison“, freute sich Trainer Johannes Matheis. Die beiden vorangegangenen Heimspiele der Saison hatten die Schmelzer in der Waderner Herbert-Klein-Halle austragen müssen.

„Wir waren sehr nervös, RW Schaumberg hat sehr ruhig und routiniert gespielt, womit wir Probleme hatten“, gestand Matheis. Nach dem Zwischenstand von 18:18 (42. Minute) trafen dann Yannik Jungblut, Max

## Rumpfkader nach Rücktrittswelle

Beim Handball-Oberligisten HC St. Ingbert-Hassel hat es vor dem Topspiel gegen Völklingen geknallt: Spielertrainer Philipp Forster ist zurückgetreten - und mit ihm die Spieler Johannes Beck und Fabian Abel.

**ST. INGBERT** (jhl) Was ist beim Handball-Oberligisten HC St. Ingbert-Hassel los? Spielertrainer Philipp Forster trat zwei Tage vor dem Spitzenspiel gegen die HSG Völklingen zurück. Mit ihm warfen zwei Spieler hin. Das Duell gegen den Tabellenführer trat der Titelanwärter mit einem Rumpfkader an. Er kassierte am Samstag in der Rohrbachhalle eine 28:35 (12:20)-Niederlage. Das Thema Meisterschaft dürfte nach den jüngsten Entwicklungen beim Tabellendritten keine Rolle mehr spielen.

„Ich bin im Anschluss an unser Donnerstags-Training von meinem Amt als Spielertrainer zurückgetreten“, berichtet Philipp Forster. Eine Reaktion auf die 32:36-Pleite im Duell bei der HSG TVA/ATSV Saarbrücken am Samstag in der Vorwoche? „Die Entscheidung hat nichts mit der sportlichen Situation zu tun“, stellt er klar – und fügt an: „Es sind Sachen vorgefallen, die nicht mehr tragbar für mich waren. Mir waren die Hände

gebunden, sodass ich diesen Schritt habe gehen müssen. Leider.“

Mit Forster erklärten Linksaußen Johannes Beck und Kreisläufer Fabian Abel, dass auch ihre Zeit als Spie-



Spielertrainer Philipp Forster ist zurückgetreten. FOTO: BASTIAN

ler des HC St. Ingbert-Hassel beendet sei. „Aufgrund von vereinsinternen Unstimmigkeiten“, begründet Beck. „Ich hatte Hoffnung auf Veränderung, die liegt aber leider in weiter Ferne“, betrauert Abel. Und Forster sagt: „Es war in meiner gesamten Zeit als Spieler oder Trainer wohl meine schwerste Entscheidung.“

Sportlich hatte der HC als Tabellendritter mit 13:3 Punkten vor dem

Spitzenspiel noch alle Chancen auf die Meisterschaft. Dass gleich drei Spieler, darunter der Spielertrainer, inmitten der Saison, dazu vor einem Spitzenspiel, mit sofortiger Wirkung aussteigen, lässt nur einen Schluss zu: Es muss ein gewaltiges Zerwürfnis gegeben haben.

Was genau vorgefallen ist, wollte keiner der Beteiligten beantworten. Weder Forster, noch Abel, noch Beck äußerten sich tiefer zur Thematik. Der Vorstand hüllt sich ins Schweigen und verwies auf eine schriftliche Stellungnahme, die er am Sonntag versendete. Auf die Rücktritte von Abel und Beck, die knapp 15 beziehungsweise mehr als 20 Jahre beim HC waren, wird in dieser nicht eingegangen. In Bezug auf Forsters Rücktritt heißt es: „Die Nachricht kam überraschend und wurde von Vereinsseite mit großem Bedauern aufgenommen.“ Und weiter hieß es, „dass Forster zu keiner Zeit in seiner Position infrage gestellt wurde und

man gerne bis Ende der Saison mit ihm weitergearbeitet hätte“.

Ob der Vorstand den großen Knall tatsächlich nicht erahnen konnte, bleibt Spekulation. Sicher ist: Nach den Rücktritten dürfte das Thema Titelkampf in weite Ferne gerückt sein. Personell ist das Team an der Belastungsgrenze, dazu fehlt ihr die Führung. Am Samstag in der Partie gegen Spitzenreiter Völklingen sprang kurzfristig der verletzte Rückraumspieler Mike Finkler als Trainer ein.

HC-Manager Karsten Müller erklärt: „Wir streben bis Ende der Saison eine interne Lösung für die Trainerposition an.“ In einer kurzfristig für diesen Mittwoch einberufenen Sitzung wollte man „die Köpfe zusammenstecken und versuchen, schnellstmöglich eine Lösung im Sinne der Mannschaft und des Vereins hinzubekommen“. Für die Saison 2025/2026 soll dann ein neuer Trainer vorgestellt werden.

## Gelungene Premiere mit Hindernissen

TSV Steinrausch Fraulautern richtete die Jugend-Saarlandmeisterschaften im Judo aus.

**SAARLOUIS** (red) Zwei Jahre lang war die Saarlandmeisterschaft mangels Ausrichter ausgefallen, nun kämpfte der Judo-Nachwuchs erstmals wieder um die Titel. Der TSV Ford Steinrausch Fraulautern nahm die Herausforderung der Ausrichtung an – und musste viele Hürden überwinden. Denn die noch junge Judo-Abteilung des TSV verfügt weder über die erforderlichen Matten noch die Technik für eine solche Veranstaltung. Doch mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer auch aus anderen saarländischen Judo-Vereinen meisterte der TSV die Aufgabe.

Mehr als 200 Teilnehmer aus gut 20 Clubs gingen auf die Matten –

und mit drei ersten und zwei dritten Plätzen konnte der TSV Steinrausch Fraulautern auch mit dem sportlichen Erfolg zufrieden sein. Die Titel für den Ausrichter gewannen: Dmitrij Lung (Altersklasse U 10, Klasse bis 36,4 Kilogramm), Laila Gulyev (U 13, über 57) sowie Lukas Mischke (U 13, bis 37). Einen weiteren Titel für den Kreis Saarlouis verbuchte Julia Wolff vom TV Rehlingen (U 18, bis 52).

Zweite Plätze für Vereine aus dem Kreis Saarlouis gingen an Milo Apollo Bettenburg (U 10, bis 31,1) und Sophie Marie Jenal (U 13, bis 27), beide vom Budo-Club Dillingen, sowie an Madeleine Mahren (U 15, über 63) und Mick Augsburg (U 13 bis 50),

beide vom Judo- und Aikido-Club Wallerfangen.

Bronzemedailen erkämpften sich Alexander Schwarz vom TV Rehlingen (U 18, bis 73), Luke Leidinger vom Judo- und Aikido-Club Wallerfangen sowie Luisa Schmitt von der Sportgemeinschaft Schmelz, (beide U 10, bis 25,5), sowie die Wallerfanger Milan Schmidt (U 13, bis 34), Marlon Riestler (U 13, über 55) und Madeleine Mahren (U 18, bis 70).

Für den Ausrichter-Verein holten Luis Bour (U 10, bis 40,6) und Robin Behrens (U 15, bis 43) Bronze.

Produktion dieser Seite:  
Peter Wilhelm, Marcus Kalmes

Anzeige  
**SPEZIALISTEN  
LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich:

**Treppenlifte**  
ab 3.490,- €  
kostenlose Beratung seit 1923  
Rehatechnik  
Agasa  
0 68 98/9 33 98-0

**KUNDENDIENST:  
HAUSGERÄTE | TV | SAT**  
06831-94340  
euronics hoen  
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

THOMAS  
**JUNG**  
Malerei- und Stuckateurbetrieb  
Industriestraße 5a | 66583 Spiesen-Elversberg  
Tel.: 0 68 21/7 49 86 30 | info@maler-boden-jung.de  
www.maler-boden-jung.de

Hofladen  
**Lorson**  
Freilanderei Nudeln, Geflügelsspezialitäten  
Mo.-Fr.: 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> u. 13<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> • Sa.: 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>  
Mittwoch Nachmittag geschlossen  
Friedrichweilerstr. 34a • Dillfelden • Tel.: 0 68 34/62 36  
www.eier-lorson.de

**martin**  
BADLÜFTUNGSGEWEBE  
Ausstellung:  
Bad und Heizung aus einer Hand!  
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen  
www.haustechnik-martin.de

**WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSGESAMT  
Tel.: 06897/600 999-0  
**HEIZÖL**  
online bestellen  
www.heizoel-meiser.de

Fenster und Rolläden  
**Schiestel GmbH**  
\*Sonnenschutz  
\*Motoren  
Telefon (0 68 98) 3 36 36  
Am Holzplatz 21 • Völklingen  
Reparatureildienst

Badmöbel – Alles für's Bad  
eigene Herstellung  
große Ausstellung  
**Staudt**  
Badmöbel  
Saarbrücker Str. 83  
Tel. (0 68 06) 74 17  
66265 Heusweiler  
www.badmoebel-staudt.de

Handwerk & Dachstuhlwerkstatt  
**T&K**  
seit über 30 Jahren  
Hoch-  
Tiefbau,  
Dachdecker  
GmbH  
Im Weyerbachtal 22c  
66115 Saarbrücken  
Büro: 0681/71007 + 73989  
Fax: 0681/74765

Schränke aller Art  
maßgefertigt  
Schreinerei + Ladenbau  
**Theisen**  
06831-460027, theisen-shopdesign.de